

Der Schaden lässt sich noch nicht beziffern, dürfte aber deutlich sechsstellig sein

Feuer zerstört Orgel im Michaeliskloster

HILDESHEIM. Ein Feuer hat die Orgel in der Kapelle am Michaeliskloster komplett zerstört und den Raum schwer in Mitleidenschaft gezogen. Die Höhe des Schadens lässt sich nach dem Brand noch nicht beziffern. Feststeht allerdings, dass der Raum mindestens für Monate unbenutzbar bleibt. Glück im Unglück: Historische Schätze blieben von den Flammen verschont.

Gegen 1.30 Uhr in der Nacht von Montag auf Dienstag, 28. und 29. August, schrillten die Rauchmelder los. Die Teilnehmenden einer liturgischen Konferenz reißt der Alarm aus dem Schlaf. Das Treffen auf dem Innenhof des Tagungshotels muss trotzdem recht verschlafen gewirkt haben. Selbst die anrückenden Einsatzkräfte vermuten zuerst nur ein kleineres Feuer oder gar einen Fehlalarm. Erst beim Blick in die Kapelle bemerkten die Feuerwehrleute das Inferno.

Zwei Trupps der Berufsfeuerwehr nehmen den Kampf gegen die Flammen auf. Schwere Atemschutz sowie ein Belüfter sind notwendig, denn die Kapelle ist komplett verqualmt. Mehrere Hundert Liter Wasser löschen das Feuer. „Ein Hoch auf die Feuerwehr“, seufzt Jochen Arnold, Direktor des Michaelisklosters. Das schnelle Eingreifen der Berufsfeuerwehr, in der Leitstelle unterstützt



Ein Feuer in der Kapelle des Michaelisklosters hat die Orgel dort komplett zerstört.

FOTO: MICHAELISKLOSTER

durch die die Ortsfeuerwehren Stadtmitte II und Moritzberg, hat das schlimmste verhindert.

Die Orgel war nicht zu retten. Sie stellt sich später als Brandherd heraus. Ein elektrotechnischer Defekt am Gebläsemotor hat das Feuer entfacht, stellen Brandermittler der Polizeiinspektion Hildesheim darauf fest. Es war eine kleine Orgel mit fünf Registern aus den 50er- oder 60er-Jahren – also weder historisch wertvoll, noch topmodern. „Ein Gebrauchsinstrument“, meint Arnold.

Ansonsten sieht der Brandort jedoch schlimmer aus, als die Schäden wohl sind. Selbst eini-

ge Holzstühle in der Kapelle haben das Feuer fast unbeschadet überstanden. Weder die Kirche noch die Tagungsstätte sind in Mitleidenschaft gezogen. Auch zwei Schätze in der Kapelle scheinen, so der Stand von Arnold zwei Tage nach dem Unglück, kaum etwas abgekommnen zu haben: ein Kreuzifix aus Holz und eine Marienfigur aus Stein.

„Die Brandmeldeanlage war ein Segen“, betont Arnold. Erst vor wenigen Wochen ging diese in Betrieb. Sorgen macht er sich um den Kreuzgang – eine Herzkammer der Anlage. Dieser besteht aus Sandstein aus dem

12. und 13. Jahrhundert. Noch zwei Tage nach dem Einsatz sind die rußigen Spuren des Löschwassers an den Scheiben zu sehen. Eine „Zerstörung des Gemäuers“ kann Arnold aber nicht erkennen.

Wie es aussieht, sind alle Beteiligten mit dem Schrecken davongekommen. Selbst die Tagung hätte nicht abgebrochen werden müssen. „Das erste Mal seit Corona, dass wir wieder voll ausgebucht waren“, bedauert Arnold. Die Teilnehmenden haben immerhin einen versöhnlichen Abschluss gefunden und ein Morgengebet im Innehof gehalten. bst

Dämmstoff-Check
Kommen Sie in unsere Ausstellung.
HolzLand Köster, Emmerke, Industriestr. 3

Pabsch & Partner und Richter Ingenieure verschmelzen zur Pabsch Ingenieure GmbH

Zwei etablierte Hildesheimer Ingenieurbüros gehen gemeinsame Wege

Von Kilian Schwartz

HILDESHEIM. Nach zweieinhalb Jahren als Schwestergesellschaften und anderthalb Jahren Planung und Vorbereitung geht man nun einer gemeinsamen Zukunft entgegen: Die beiden Hildesheimer Ingenieurbüros Pabsch & Partner Ingenieurgesellschaft mbH und Richter Ingenieure GmbH sind Mitte Juli zur Pabsch Ingenieure GmbH zusammengewachsen.

Unter der Ägide der Geschäftsführer Holger Pabsch, Matthias Kässens und Andreas Kraft realisiert das neugegründete Unternehmen mit mehr als 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus verschiedenen Fachbereichen sowohl bundesweit als auch internationale Projekte. Die Arbeitsschwerpunkte des Joint Venture liegen im Bereich der Wasserversorgung, der kommunalen und industriellen Abwasserbehandlung, der Stadtentwässerung, der Planung von Verkehrsanlagen und Brückenbauwerken, dem Wasser- und Deponiebau, der Planung von Sport- und Freizeitanlagen sowie der Umweltplanung.

In der Region Hildesheim



Gehen jetzt gemeinsame Wege (von links): Matthias Kässens, Holger Pabsch und Andreas Kraft. FOTO: SCHWARTZ

zeichnet das Unternehmen unter anderem für Hochwasserschutzprojekte an der Innerste verantwortlich und wird auch bei den künftigen Sanierungsarbeiten in der Hildesheimer Kardinal-Bertram-Straße involviert sein. Darüber hinaus gehen zahlreiche Projekte aus der Region auf das Konto der beiden Unternehmen, etwa ein Regenrückhaltebecken in

Föhrste, die Erschließung eines Wohnareals in Eime oder die Planung einer Photovoltaikanlage in Heinde. „Es gibt keine Kommune, in der wir nicht präsent sind“, macht Geschäftsführer Pabsch deutlich. Man lege großen Wert darauf, dass man in der Region möglichst nah am Kunden, verlässlich und langfristig agiere. „Einige Kunden betreuen wir seit knapp 50 Jah-

ren. Das schafft eine große Vertrauensbasis“, sagt Matthias Kässens. Neben den zehn Standorten der Pabsch Ingenieure GmbH in fünf Bundesländern arbeitet das Unternehmen auch mit dem Schwesterunternehmen IPP Hydro Consult in Cottbus und Leipzig zusammen, das weitere 55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

ren. Das schafft eine große Vertrauensbasis“, sagt Matthias Kässens.

Neben den zehn Standorten der Pabsch Ingenieure GmbH in fünf Bundesländern arbeitet das Unternehmen auch mit dem Schwesterunternehmen IPP Hydro Consult in Cottbus und Leipzig zusammen, das weitere 55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Fünf Feuerwehrleute der Hildesheimer Berufsfeuerwehr waren 2021 im Ahrtal im Einsatz

Feuerwehrleute mit Einsatzmedaille geehrt

HILDESHEIM. Im Sommer 2021 waren rund 43.000 helfende Kräfte in den Hochwasser- und Flutkatastrophengebieten in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen sowie Bayern und Sachsen im Einsatz. Die Bundesregierung und auch das Land Rheinland-Pfalz zeichnen die Helferinnen und Helfer, die mit ihrem unermüdbaren Einsatz teilweise über mehrere Tage

dabei geholfen haben, das Leid der Bevölkerung vor Ort zu lindern und Menschenleben zu retten, mit der Einsatzmedaille „Fluthilfe 2021“ des Landes Rheinland-Pfalz aus. Hildesheims Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer freute sich sehr, am 29. August im Rathaus auch fünf Feuerwehrleuten der Berufsfeuerwehr, die vor zwei Jahren in Ahrweiler im Einsatz waren, die

Medaille überreichen zu können: Heiko Pfänder, Ralf Hellberg, Marcus Illemann, Sebastian Degener und Winfried Elsebach.

„Während der Flutkatastrophe im Sommer 2021 waren Sie tatkräftig vor Ort und haben mit angepackt. Die Einsatzkräfte, die mit der Einsatzmedaille ausgezeichnet werden, haben viele Menschenleben gerettet. Dafür gebührt Ihnen meine höchste

Anerkennung“, so der OB. „Sie haben vor Ort im Bereich der Koordinierung der Logistik geholfen, Ihr Fachwissen eingebracht und darüber hinaus Erfahrungen gesammelt, die im Ernstfall auch der Hildesheimer Bevölkerung zugutekommen können. Im Namen der Stadt Hildesheim und auch persönlich danke ich Ihnen herzlich für Ihren Einsatz im Ahrtal!“ r/kik

„Ein Abend für Helga Stein“

HILDESHEIM. Der Hildesheimer Heimat- und Geschichtsvereins lädt am Mittwoch, 6. September, um 18 Uhr in die Dombibliothek zur öffentlichen Veranstaltung „Künstler und Hildesheim – ein Abend für Helga Stein“ ein. In Anerkennung ihres jahrzehntelangen Einsatzes für die ortsgeschichtliche Forschung hat der Vorstand die ehemalige Leiterin des Stadtmuseums zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Vorlesestunde in Stadtbibliothek

HILDESHEIM. Die Vorlese- und Mitmachstunde in der Stadtbibliothek von Hildesheim, Judenstraße 1, dreht sich diesen Monat um die Tiere des Waldes. „Schuhu – die Eule und Du“ richtet sich Montag, 4. September, von 15 bis 16 Uhr an Kinder von anderthalb bis drei Jahren. Kinder von vier bis sieben Jahren erleben zeitgleich eine Vorlese- und Mitmachstunde über „Waldtiere in der Nacht“. Die Teilnahme an beiden Angeboten ist kostenlos. Anmeldungen sind unter www.stadtbibliothek-hildesheim.de oder unter 0 51 21/3 01 41 42 möglich.

Stoffmarkt in der Innenstadt

HILDESHEIM. Erneut findet in der Innenstadt der Deutsch-Holländische Stoffmarkt statt. Am Sonntag, 10. September, finden Interessierte von 10 bis 17 Uhr eine große Auswahl an Stoffen und Schnittmustern sowie Kurzwaren wie Applikationen, Borten, Knöpfe, Nadeln oder Garn. Auch Kinderstoffe gibt es zu erwerben.

Konzepte für den Klingeltunnel

HILDESHEIM. Wie soll es am Klingeltunnel weitergehen? Ein Konzept dazu stellt der Arbeitskreis „Hildesheim will Rad fahren“ kommenden Montag, 4. September, um 18 Uhr vor Ort vor. Auch Christoph Brandes, Radfahrbeauftragter der Stadt, ist bei dieser Gelegenheit zugegen. Bei Regen trifft sich die Gruppe in Raum 2 der Außenstelle der Volkshochschule, Kreuzstraße 18.

Runder Tisch Demokratie

HILDESHEIM. Der Auftakt zum Runden Tisch Demokratie findet Freitag, 8. September, um 16 Uhr im Struckmann-Saal im Rathaus von Hildesheim statt. Das Format soll die Beteiligung aller Menschen an den politischen Prozessen in ihrer Kommune insgesamt verbessern, Netzwerke fördern und die Verständigung zwischen Zivilgesellschaft, kommunaler Politik und Verwaltung stärken. Interessierte können sich bei Jasmin Weprik per E-Mail unter j.weprik@stadt-hildesheim.de anmelden. Eine Teilnahme ist aber auch ohne vorherige Anmeldung möglich.

Jedes Buch nur einen Euro

HILDESHEIM. Jedes Buch für einen Euro gibt es kommenden Freitag und Samstag, 8. und 9. September, von 9 bis 13 Uhr und freitags nochmal 15 bis 17 Uhr beim Freundeskreis der Kirchenmusik, Neustädter Markt 37. Neben den Büchern auf zweiter Hand gibt es auch Kunst- und Bildbände für 2 oder 3 Euro.



◆ In eigener Sache: Das ganze Schuljahr über und während der Ferien sind die Beamtinnen und Beamten der Polizeiinspektion Hildesheim im Einsatz, um Schülerinnen und Schüler auch auf dem Schulweg abzusichern. Für die Kinder der Elisabeth Grundschule ist Michael Hartleib der Kontaktabente. Er ist auch auf dem Bild zu sehen – nicht sein Kollege Christian Koplin, wie im vorigen KEHRWIEDER missverständlich zu lesen. Beide haben die Kinder zusammen zum Schulstart begrüßt. FOTO: STÖCKEMANN

Die ganze Welt der internationalen Brillenmode: Apollo jetzt wieder 2 Mal in Hildesheim

In Hildesheim eröffnet Apollo im Kaufland am Römerring 8-10 am 7. September 2023 wieder eine weitere Filiale mit dem bekanntesten Team aus der ehemaligen Filiale im Real, Cheruskerring. Das Unternehmen präsentiert seinen Kunden hier auf 76 Quadratmetern sein umfassendes Sortiment an topaktuellen Brillenfassungen und Qualitätsgläsern sowie seine hervorragenden Beratungs- und Serviceleistungen.

Hildesheim, im September 2023. Apollo bietet die ganze Welt der internationalen Brillenmode: Rund 1.500 topaktuelle Brillenfassungen und Sonnenbrillen – Designmarken ebenso wie Exklusivmarken des Unternehmens – stehen den Kunden zur Auswahl. Daneben gehören Kontaktlinsen, Fertiglensebrillen und Spezialbrillen für den Einsatz in Beruf und Freizeit zum Programm. Das Angebot an Brillengläsern reicht von preisgünstigen Qualitätsgläsern bis zu hochwertigen Markengläsern. Ob Fern- oder Lesebrille, Gleitsicht- oder Bifokal-Gläser, Kunststoff oder Silikat, Entspiegelung oder Tönung: Apollo realisiert in haus-eigener Fertigung für jeden Bedarf die perfekte Brille und steht dabei für Qualität und attraktive Preise.

Umfassende Beratung und außergewöhnliche Garantieleistungen

„Bei Apollo steht der Mensch im Mittelpunkt“, bringt es Augenoptikermeisterin Melanie Schelle auf den Punkt. Sie wird die Filiale künftig leiten. „Natürlich werden wir unseren Kunden ein vielfältiges Angebot bieten, das höchsten Qualitätsansprüchen genügt, aber am wichtigsten ist, dass bei uns jeder, der zu uns kommt, individuell und persönlich beraten wird“, so Frau Schelle weiter. Vier engagierte und qualifizierte Mitarbeiter sorgen gemeinsam mit ihr täglich dafür, dass alle Kunden individuell und persönlich beraten werden.

Zudem bietet Apollo eine Reihe branchenweit außergewöhnlicher Garantieleistungen. „Wir wollen, dass unsere Kunden jederzeit zufrieden sind – vor, bei und nach ihrem Einkauf“, bekräftigt Filialleiterin Schelle. Für den Fall, dass ein Brillenmodell bei einem anderen Anbieter günstiger zu haben ist, bietet Apollo es mit seiner „Best-Preis-Garantie“ mindestens zum gleichen Preis an beziehungsweise erstattet auch noch acht Wochen

nach dem Kauf der Brille den Differenzbetrag zurück. Wer mit seiner Auswahl im Nachhinein doch nicht glücklich ist, der bekommt dank der „Zufriedenheits-Garantie“ innerhalb der ersten sechs Monate nach Kauf sein Geld zurück. „Was die Kunden besonders schätzen, ist der lebenslange Service“, weiß Filialleiterin Schelle, denn sie können ihre Brille in jeder Filiale von Apollo kostenlos reinigen und kleine Reparaturen oder Anpassungen durchführen lassen. Das erspart viel Ärger und die Suche nach einem guten Reparaturservice.

„Ein echter Gewinn für Hildesheim“

Schon vor der offiziellen Eröffnung ist das Feedback von Passanten und Anwohnern positiv. „Die Menschen hier freuen sich, dass es Apollo jetzt wieder zwei Mal in ihrer Nähe gibt. Einige haben schon während der Bauarbeiten uns gegenüber betont, was für ein Gewinn unsere Filiale sei“, sagt Schelle stolz. Diese Aussagen bestätigen die Wachstumsstrategie des Unternehmens: Mit rund 900 Filialen ist Apollo Deutschlands filialstärkster Optiker. Und das Wachstum wird stetig fortgesetzt, um jedem Kunden eine Filiale in unmittelbarer Nähe anbieten zu können.

Ein Grund zum Feiern

Um die Neueröffnung gebührend zu feiern, erhalten Kunden in der Apollo-Filiale im Kaufland am Römerring 8-10 vom 7. bis zum 23. September einen Rabatt von bis zu 50 % auf Brillengläser und 10 % auf iWear® Kontaktlinsen und Pflegemittel. Frau Schelle und ihr Team stehen Ihnen gerne montags bis samstags von 9.00 bis 20.00 Uhr beratend zur Seite.

Vereinbaren Sie am besten gleich online oder telefonisch einen Termin. So vermeiden wir lange Wartezeiten, und Sie profitieren von einem schnellen Service.

Weitere Informationen zu Apollo sowie den eigenen Onlineshop finden Sie unter www.apollo.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Pressekontakt Agentur Apollo-Optik Holding GmbH Annika Wurm Leitung PR/Kommunikation E-Mail: presse@apollo.de

Hier findest du deinen neuen Arbeitgeber!

ilseder
J B
Börse

Messetag:

14.09.2023

von 9:00-15:00 Uhr

Gebäsehalle IIsede



hol dir dein kostenloses Besucherticket & gewinne tolle Preise

online-Messe:

04.09 - 01.10.2023

Internet jobboerse.gemeinde-ilsede.de
E-Mail jobboerse@ilsede.de
Facebook [ilsederjobboerse](https://www.facebook.com/ilsederjobboerse)
instagram [ilseder.jobboerse](https://www.instagram.com/ilseder.jobboerse)